

Neue Stadtquartiere auf Bahnflächen

Detmold Bahnhof



Integriertes Gesamtkonzept



Kommune



Förderung EG
Förderung Umfeld



Nutzfläche EG



Reisendenbedarf



Gastronomie



- Wiederherstellung historischer Formen
- Inszenierung des denkmalgeschützten Bauwerks im städtebaulichen Umfeld



| Typologie Empfangsgebäude | | |
|---------------------------|---|--|
| Erwerber | <input checked="" type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Kommunale Tochtergesellschaft <input type="checkbox"/> Zwischenerwerb Kommune | <input type="checkbox"/> Privatperson <input type="checkbox"/> Investor |
| Nutzung Erdgeschoss | <input checked="" type="checkbox"/> Reisendenbedarf <input type="checkbox"/> Büros/ Praxen/ Dienstleistung <input type="checkbox"/> Einzelhandel | <input checked="" type="checkbox"/> Fahrkartenverkauf <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf |
| Nutzung Obergeschoss | <input checked="" type="checkbox"/> Büro/ Dienstleistung <input type="checkbox"/> Einzelhandel | <input type="checkbox"/> Praxen <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gemeinbedarf |
| Sanierung | <input checked="" type="checkbox"/> Vollsanierung <input type="checkbox"/> Offen | <input type="checkbox"/> Teilsanierung <input type="checkbox"/> Nicht erforderlich |



Außenansicht nach der Sanierung und Entwicklung

Das wesentliche Ziel der Stadt war die Wiederherstellung der historischen Formen und die Inszenierung des denkmalgeschützten Bauwerks im städtebaulichen Umfeld. Alle nachträglich errichteten Anbauten und Überdachungen wurden abgerissen. Die hohen Decken des Durchgangs, des Langhauses und des Fürstenzimmers wurden freigelegt. Die Fenster und Ornamente wurden denkmalgerecht erneuert. Im Fürstenzimmer konnten die historischen Malereien restauriert und die historische Holzkassettendecke freigelegt werden.

Der Hauptzugang befindet sich im Haupthaus, von wo die Nutzungen Reisezentrum der DB AG, der Kiosk und die WC-Anlage erschlossen werden. Im Fürstenzimmer ist das „UnErwartet“ als Mischung aus Kaffeebar und Bistro des gemeinnützigen Vereins „Lebenshilfe“ eingerichtet worden, das behinderten Menschen eine Chance auf Integration in das Arbeitsleben bietet. In den Obergeschossen sind ein Architekturbüro, die Beratungsstelle der „Lebenshilfe“, die Taxizentrale und ein Aufenthaltsraum für Busfahrer untergebracht.



Außenansicht vor der Sanierung und Entwicklung

Zahlen, Daten, Fakten Empfangsgebäude

Rahmendaten Kommune

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Einwohnerzahl | Ca. 74.000 |
| Siedlungstyp | Mittelgroße Kommune |
| Verfahren | 1. EmpfangsgebäudePaket NRW |

Rahmendaten EG

| | |
|----------------|--|
| Fahrgastzahlen | 4098 Reisende pro Tag (2014) |
| Lage | Zentrumsrand |
| Baujahr | 1880 |
| Größe | Grundstück 3.730 m ² Nutzfläche 1.370 m ² (alt), 910 m ² (neu) |
| Vorher-Zustand | Stark sanierungsbedürftig/ Leerstand 65% |

Erwerb und Entwicklung

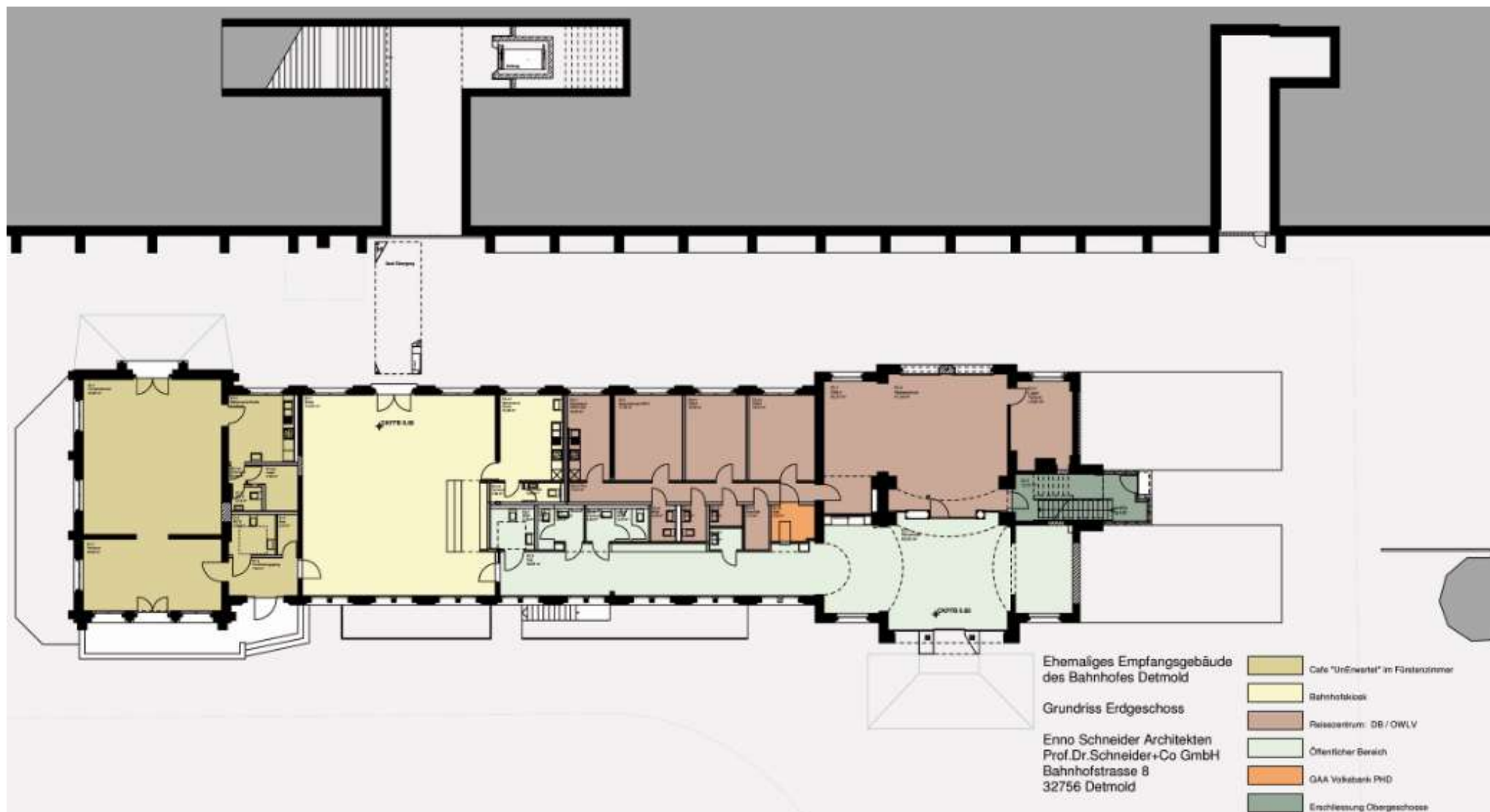
| | |
|------------------------|--|
| Erwerber | Stadt Detmold, 2004 |
| Maßnahmen und Ziele | Wiederherstellung der historischen Formen und die Inszenierung des Bauwerks im städtebaulichen Umfeld, Wiederherstellen des Portals des Haupthauses. Freilegung der Decken, Erneuerung der Fenster und Ornamente Restaurierung der historischen Malereien und der historischen Holzkassettendecke im Fürstenzimmer |
| Sanierungsdauer | Oktober 2006 – Dezember 2007 |
| Investitionen | rd. 2,080 Mio. Euro (rd. 2.286 Euro/m ²) |
| Förderung | rd. 365.995 Euro (Städtebauförderung) |
| Heutige Nutzungen | Kiosk, Fahrkartenagentur, Bistro, Büroräume |
| Ansprechpartner | |
| Carsten Kirchhoff | Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de |



Innenbereich nach der Sanierung



Innenbereich vor der Sanierung



Grundriss Empfangsgebäude Detmold nach der Entwicklung

| Typologie Bahnhofsumfeld | | |
|--------------------------|---|--|
| Neugestaltung | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Fördermaßnahmen | <input checked="" type="checkbox"/> Bahnhofsvorplatz | <input type="checkbox"/> Bahnsteige |
| | <input type="checkbox"/> Tunneldurchstich | <input checked="" type="checkbox"/> Park & Ride |
| | <input type="checkbox"/> Personenunterführung | <input type="checkbox"/> Bike & Ride |
| | <input type="checkbox"/> Fahrradstation | <input type="checkbox"/> Kiss & Ride |
| | <input checked="" type="checkbox"/> ZOB | |

Zahlen, Daten, Fakten Umfeld

ZOB / P&R-Anlage

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Maßnahmenträger | Stadtverkehr Detmold GmbH |
| Baujahr | 2010/11 |
| Neugestaltete Fläche | rd. 4.400 m ² |
| Anzahl Bushaltestellen | 8 Standardbusse + 6 Gelenkbusse |
| Investitionsvolumen | ca. 2.300.000 Euro |
| Förderung | ca. 1.600.000 Euro (OPNVG) |

Neugestaltung Bahnhofsvorplatz

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Maßnahmenträger | Stadt Detmold |
| Baujahr | 2010/11 |
| Neugestaltete Fläche | rd. 2.700 m ² |
| Investitionsvolumen | ca. 660.000 Euro |
| Förderung | 337.000 Euro (Städtebauförderung) |

Ansprechpartner

| | |
|-------------------|--|
| Carsten Kirchhoff | Tel.: 0201 / 747 66-0; E-Mail: carsten.kirchhoff@beg.nrw.de www.beg-nrw.de |
|-------------------|--|



Neuer Eingangsbereich nach der Entwicklung



> Bahnhofsvorplatz
Gesamtansicht

Stadt Detmold
Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit ZOB

Lageplan 1_200